

## Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:

Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE\_0070@dijohn.com

## Editorial

## «Österliche Verwandlung»



BILD: © JACOBS/PINABAY.COM

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich lade Sie zum Lesen des Auferstehungsberichtes des Evangelisten Lukas ein (Lk 24,1-9). Hier ist von einem Verwandlungsprozess die Rede. Die Frauen am Grab Jesu werden aus ihrer anfänglichen

Resignation herausgerissen in eine befreiende Zukunft hinein.

Ich ermutige Sie, den Weg der Frauen am Ostermorgen mitzugehen und auf Ihr eignes Leben hin zu bedenken.

Da ist zunächst der Gang zum Grab mit den wohlriechenden Salben.

Die Frauen scheinen sich mit dem Tod Jesu abgefunden zu haben. Jetzt geht es für sie darum, seinen Leichnam einzubalsamieren. Mit diesem Dienst wollen sie die Erinnerung an den geliebten Toten für immer festhalten.

Doch Jesus lässt sich nicht festhalten, weder im Grab noch später in Glaubenssätzen. Er ist auferstanden. Das erste Zeichen seiner Auferstehung ist der Stein, der vom Grab weggewälzt ist. Dieser Stein, der das Grab verschliessen sollte, ist ein Bild für die vielen Steine, die mich am Leben hindern. Da liegt gerade dort ein Stein, wo etwas in mir aufblühen möchte. Er blockiert mich, meine Träume und Visionen umzusetzen. Und er verunmöglicht es mir, aus mir herauszutreten, in Liebe auf andere zuzugehen.

So ein Stein kann die Angst sein, die auf mir lastet; das Leiden unter meiner Unzulänglichkeit. So ein Stein kann auch eine Schuld sein, die nicht wieder gutzumachen ist;

das Gefühl einer verpfuschten Vergangenheit; die lähmende Sorge um die Zukunft. All diese Steine halten mich gefangen. Sie behindern das Leben.

Um Auferstehung an sich selbst erfahren zu können, rät der Benediktinermönch Anselm Grün, wie die Frauen in das Grab hinabzusteigen; in das Grab der eigenen Angst und Traurigkeit; in das Grab der verdrängten Wünsche, der eigenen Dunkelheit und Resignation. Denn die Osterbotschaft sagt uns: Du kannst deshalb in das Grab hinabsteigen, weil Gott es in der Auferstehung Jesu bereits geöffnet hat. Es ist nicht länger ein Ort des Schreckens.

In diesem Grab begegnen den Frauen zwei Gestalten in leuchtenden Gewändern. Sie verkünden, dass Jesus auferstanden ist und das Grab verwandelt hat.

Wenn ich wie die Frauen hinabsteige in das Grab meiner Traurigkeit und Angst, werden sich diese in leuchtende Boten verwandeln,

die mir den Weg weisen zum wahren Leben. Die Engel der Auferstehung stehen schon mitten in meinem Grab. Sie verkünden, dass gerade dort, wo ich nur Totes sehe, Leben aufblüht, dass Gott alles in mir schon verwandelt hat.

Um Jesus selber zu finden, müssen die Frauen aber schliesslich wieder aus dem Grab heraustreten.

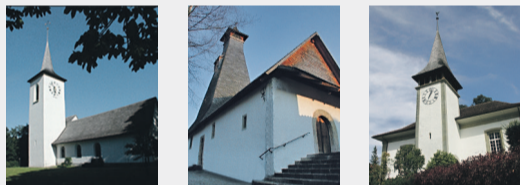
Für mich könnte das bedeuten: Ich finde den Auferstandenen nicht in meiner Vergangenheit, nicht im ständigen Kreisen um die eigenen Wunden und Verletzungen.

Im Auferstehungsglauben traue ich Gott zu, dass er mich ganz und gar neu machen kann. Ich muss nicht alles selbst aufarbeiten. Ich muss zwar hinabsteigen in mein Grab, aber dann darf ich darauf vertrauen, dass Gott mein Grab verwandelt, dass er auch das Tote und Starre, das Abgewürgte und Verhinderte in meinem Leben aufwecken wird.

Gesegnete Ostergrüsse  
VERENA HEGG ROTH

INHALT: Editorial >>> Seite 15 | Schwarzenburg >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüschegg >>> Seite 18

## KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch

## Pfarrämter:

Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.rott@kirche-schwarzenburg.ch

Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch

Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch

Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch

## Sekretariat:

Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch

Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch

Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg

## Sigristinnen:

Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50

Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65

Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67

Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus

www.kirche-schwarzenburg.ch

## VERANSTALTUNGEN

## APRIL

Do. 1. 17.00 **Ostergärtli** in der Kirche Albligen. Für Kinder jeden Alters mit ihren Begleitpersonen.

Mo. 12. bis Do. 15. **Kindertage** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

Mi. 14. 13.30 **Vorlesen mit Zvieri**, im Schulhaus Albligen. **Abgesagt.**

Di. 27. 14.00 **Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Ersatzprogramm fürs Theater. Siehe «Anzeiger».

Mi. 28. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

Do. 29. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. **Anmeldungen bis Dienstag, 27. April**, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Do. 19.00 **I d Mitti cho**. Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

## KASUALIEN

## Abschied

**3. Februar:** Hans Ernst, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 91 Jahren.

**4. Februar:** Margrith Zehnder-Brünisholz, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 98 Jahren.

**15. Februar:** Ruth Hirschi-Beyeler, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, Kühlewil, gestorben im Alter von 91 Jahren.

## SENIORINNEN UND SENIOREN

## Seniorenachmittag am 27. April:

Theater «Alte lügen rosten nicht» **Abgesagt.**

Leider musste die Seniorentheatergruppe Uttigwäle während der Coronakrise die Theaterproben unterbrechen, zudem mussten sie den Tod von zwei langjährigen erfahrenen Schauspielern beklagen.

Wir wünschen der Seniorentheatergruppe viel Mut und freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Wenn es die momentane SARS-CoV-2-Situation erlaubt, werden wir ein **Ersatzprogramm** vorsehen (siehe **Anzeiger**). Die Teilnehmerzahl wird je nach BAG-Schutzbestimmungen beschränkt sein. Meldet Euch bitte unter der Tel. Nr.: 031 731 28 88 an. Auf ein baldiges Wiedersehen beim Seniorennachmittag.

DORA BAUMANN UND TEAM



BILD: © RUTH RUDOLPH/PINELIO.DE

## GOTTESDIENSTE

## APRIL

Fr. 2. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Markus Reinhard, Orgel und Klavier zusammen mit einer Musikerin.

So. 4. 6.00 **Osterfrühfeier mit Abendmahl** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Geplant wäre anschliessend ein einfaches Zmorge mit Eiertütsche.

So. 4. 10.00 **Ostergottesdienst** im Oberstufenzentrum Schwarzenburg oder Kirche Wahlern, mit Pfrn. Bettina Schley und Ensemble der Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg. Falls möglich anschliessend Apéro und Eiertütsche.

So. 11. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel).

So. 18. 20.00 **Ökumenischer Gottesdienst als Taizéfeier** im Chäppeli, mit Pfrn. Bettina Schley, Hans-Martin Griepel und Silvia Nowak (Orgel).

So. 25. 10.00 **und 11.00: Tauf-Erinnerungsgottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes, Pfrn. Bettina Schley und Markus Reinhard (Orgel). Wir bitten um Anmeldung bis am Freitag, 23. April, unter Tel. 031 731 42 23 oder evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch.

## AMTSWOCHEN

## Im April

sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 13:	(29.03. bis 04.04.)	Verena Hegg Roth
Woche 14:	(05.04. bis 11.04.)	Verena Hegg Roth
Woche 15:	(12.04. bis 18.04.)	Jochen Matthäus
Woche 16:	(19.04. bis 25.04.)	Bettina Schley
Woche 17:	(26.04. bis 02.05.)	Evelyne Zwirtes

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im Kasten oben links.

Über die aktuelle Situation und allfällige Änderungen informieren Sie sich bitte im «Anzeiger» oder auf der Homepage: [www.kirche-schwarzenburg.ch](http://www.kirche-schwarzenburg.ch)

## Der Rückblick Seniorenferien 2020 in Pontresina und Vorstellen des Seniorenferien(S)pass 60+ ist verschoben auf:

**Donnerstag, 27. Mai um 14.00 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Es gelten die Schutzbestimmungen des BAG. Meldet Euch bitte unter der Tel. Nr. 031 731 28 88 an.

Auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich DORA BAUMANN UND TEAM

## KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

### KIRCHGEMEINDERAT

#### Neues Mitglied – herzlich willkommen Martina von Aesch

Wir freuen uns, dass **Martina von Aesch** sich als Ratsmitglied engagieren will. An der Ratssitzung vom 16.2.21 haben wir sie einstimmig gewählt. Bestätigt werden muss ihre Wahl noch an der nächsten Kirchgemeindeversammlung. Sie stellt sich gleich selbst vor:



*Ich bin 44 Jahre alt, gelernte Mechanikerin, ledig, habe keine Kinder. Seit 15 Jahren lebe ich in einer Beziehung, und genau so lange wohne ich in Schwarzenburg. Ich arbeite seit drei Jahren in der Elektroabteilung bei Gilgen Door Systems hier im Dorf. Meine Hobbys sind Lesen, Nordic Walking und Velofahren. In den Ferien sind wir gerne mit dem Wohnwagen unterwegs. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe im Kirchgemeinderat.*

Martina übernimmt das Ressort Finanzen.

Wir begrüßen Martina herzlich und freuen uns auf ihre Mitarbeit.

URSULA HIRTER, KIRCHGEMEINDERATS- UND KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN

### TAUF-ERINNERUNGSGOTTESDIENST

#### Am 25. April um 10.00 und 11.00 Uhr in der Kirche Wahlern



Wir laden alle Taufkinder aus den Jahren 2015, 2016 und 2017 zusammen mit ihren Eltern zu einem Tauf-Erinnerungsgottesdienst in die Kirche Wahlern ein. Ein vielfältiger Morgen steht uns bevor: Wir wollen uns an den Tauftag erinnern und dabei die Taufkerzen anzünden. Die Geschichte, wie Jesus einen Sturm bändigt, erleben und gestalten wir mit Bewegungen und Geräuschen. Und bei all dem wollen wir auf Gottes Liebe und Fürsorge vertrauen. Aufgrund der momentanen Massnahmen bitten wir Sie, sich bei uns für diesen Gottesdienst bis am Freitag, den 23. April, anzumelden, dies per E-Mail an [evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch](mailto:evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch) oder per Telefon 031 731 42 23. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung die gewünschte Zeit, 10 oder 11 Uhr.

Herzlich willkommen heissen Euch die  
PFARRERINNEN BETTINA SCHLEY UND EVELYNE ZWIRTES

### KINDERKIRCHE

#### Ostergärtli

Gründonnerstag, 1. April  
17.00 Uhr  
in der Kirche Albligen

#### Nico rettet die Ostereier

Heute ist Ostern! Nico, das Eichhörnchen, freut sich. Vergnügt beobachtet es, wie die Grossmutter Ostereier für ihre Enkel im Garten versteckt. Doch die Dohle Max fliegt in den Garten und stibitzt die schönen Eier. Nico beschliesst, sie zurückzuholen. Gelingt es ihm, die Ostereier wieder zu verstecken, bevor die Kinder kommen? Alle Eltern, Grosseltern, Tante, Götti, Nachbarn mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wie auch alle Erwachsenen, die gerne mit Kindern die Ostertage einläuten und wissen möchten, wie die Geschichte endet. Über die genaue Form der Durchführung informieren wir zeitnah im «Anzeiger» und auf der Homepage!

DAS OSTERGÄRTLIT-TEAM



#### Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 28. April  
9.30 Uhr  
im Chäppeli

#### Magnus Mümmelgrün und der Löwenzahnalarm

Das Meerschweinchen Magnus Mümmelgrün liebt Löwenzahn zum Frühstück, Mittag- und Abendessen und auch zwischendurch beim Fussballspielen. Doch eines Tages sind alle Löwenzahnblätter aufgeessen. Zum Glück hat Magnus noch ein allerletztes Pflänzchen retten können! Ob er helfen kann, damit für alle Meerschweinchen in Löwenhausen wieder genug zu essen da ist? Herzlich willkommen sind alle Kinder von zwei bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Begleitpersonen. Zum Bilderbuch von Charlotte Middleton hören, singen, basteln und Znüni essen laden herzlich ein:  
EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN UND MADELEINE LÖFFLER.



### SENIORENFERIEN(S)PASS 60+...

#### ... anstelle der gewohnten Seniorenferien



Die letzten Seniorenferien in Pontresina konnten unter strengen Schutzmassnahmen im August 2020 durchgeführt werden. Kurz nach diesen erlebnisvollen und gelungenen Ferien spitzte sich die Covid-19-Situation wieder zu. Die Planung der Seniorenferien im Sommer 2021 im herkömmlichen Sinn würde unter diesen Voraussetzungen bestimmt nicht stattfinden können.

Die Seniorenferien tatenlos nicht durchführen zu können, war für mich keine Option. Aufgrund der aktuellen Situation bestätigt sich die damalige Vermutung leider. Mit dem Seniorenferien(S)pass 60+ bietet sich die Möglichkeit an, verschiedene Tagesausflüge in nächster Nähe durchzuführen. Die Ausflüge werden wir, wo möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln antreten. So sind wir flexibel und können je nach Covid-19-Situation sofort reagieren. Neue oder alte Bekannte zu treffen und Kontakte zu pflegen ist in dieser schwierigen Zeit sicher nicht einfach. Wenn wir uns jedoch an die jeweiligen Schutzmassnahmen halten, sollte es möglich sein, einzelne Ausflüge durchzuführen. Wanderfreudige wie auch einfach Geniesser sind dazu herzlich eingeladen. Auf den Tagesausflügen werden wir von Pfarrerin Verena Hegg begleitet, und je nach Gruppengrösse von freiwilligen Mitarbeitern/-innen. Die Ausflüge erfolgen unter den jeweiligen geltenden Schutzmassnahmen des BAG. Die Teilnehmerzahl wird voraussichtlich je nach aktueller Covid-19-Situation beschränkt sein.

Eine frühzeitige Anmeldung ist aus diesem Grund angesagt.

**Das Programm «Seniorenferien(S)pass 60+ 2021»** liegt mit detaillierten Angaben im Kirchgemeindehaus auf. Die Ausflüge werden zusätzlich im «Anzeiger» und im «reformiert.» publiziert. Reservieren Sie schon jetzt die folgenden Daten:

**Mittwoch, 7. Juli 2021 – Bärgschichte u Roseduft**  
Unter fachkundiger Leitung besichtigen wir den Bäregraben, erfahren spannendes zur Geschichte sowie zur Bedeutung der Anlage und der Bären für Bern. Anschliessend spazieren wir den alten Aargauerstalden hoch. Im Restaurant Rosengarten werden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Selbstverständlich bleibt genügend Zeit, um die herrlichen Rosen und die wunderbare Aussicht auf Bern zu geniessen.

**Mittwoch, 14. Juli 2021 – Ächli Nostalgie am Brienersee**  
Der Brienersee und die Giessbachfälle sind jedes Jahr eine Reise wert. Die Schifffahrt und die Standseilbahn sind für jedermann geeignet. Für trittsichere Wanderer bieten wir die schöne und schattige Uferwanderung ab Iseltwald an.

**Mittwoch, 4. August 2021 – Friburgerluft tuet guet u git ä gueti Lunä**  
Wer kennt den den Schwarzsee nicht und hat ihn sicher auch schon mehrere Male umrundet. Wir nehmen jedoch die Gelegenheit wahr und schweben

gemütlich mit der Sesselbahn die Riggisalp hoch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant «Bärghuus» erwartet uns die schöne Rundwanderung Riggliweg, oder wir verbringen ein Verdauungsnickerchen auf den einladenden Holzbänken. Wer nach diesem erlebnisreichen Tag noch fit und in Wanderlaune ist, nimmt die stündige Talwanderung unter die Füsse.

#### Mittwoch, 11. August 2021 – Äsonäs schöns Seeli

Mit dem Postauto fahren wir zur unteren Gantrischhütte. Rund ums Gantrischseeli bietet sich für jeden etwas an, sei es auf die Alp Bire, Rundwanderung um das Gantrischseeli oder einfach die Gemeinschaft geniessen.

#### Mittwoch, 1. September 2021 – Mis Thun

Nach dem Besuch des historischen Scherzligkirchlein besuchen wir den Schadaupark, das Schlossrestaurant, bewundern das Bergpanorama, den Thunersee und nehmen die Fähre über den Seekanal. Am Seequai entlang spazieren wir zurück ins Zentrum.

**Mittwoch, 8. September 2021 – Vo Rüeggisberg gäge d'Wislisau zue**  
Mit dem Postauto fahren wir nach Rüeggisberg und beginnen die zweistündige panoramaträchtige Wanderung nach Wislisau. Im Restaurant «Lamm» machen wir eine Mittagspause.

**Mittwoch, 15. September 2021 – Höch über Bärn**  
Der allseits beliebte Gurten bietet viele Möglichkeiten, um zu spazieren oder den eindrucklichen 23 m hohen Holz-Stahl-Aussichtsturm zu besuchen. (Talwanderung oder Talfahrt mit dem Gurtenbähndli) Auf diesen gemütlichen Ausflügen werden wir hoffentlich den Sommer 2021 trotz Covid-19 in vollen Zügen geniessen können.

Guten Mutes freue ich mich auf eure zahlreichen Anmeldungen.  
DORA BAUMANN  
Bei Fragen oder direkte Anmeldungen: Dora Baumann, Tel. 031 71 28 88

### GOTTESDIENSTE

#### Osterfrühfeier

Ostermorgen, 4. April  
6.00 Uhr  
Um und in der Kirche Albligen

#### Das Licht in die Dunkelheit vertrieben

**Liturgische Feier mit Abendmahl:**  
In der Frühe des Ostermorgens entzünden wir beim Friedhof ein Feuer und tragen das Osterlicht mit der Osterkerze in die dunkle Kirche hinein. Mit liturgischen Texten, Schmücken eines Osterbaumes, Osterliedern und Musik feiern wir diesen speziellen Ostermorgen, den Übergang von der Nacht zum Tag, vom Tod zum Leben. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.  
**Besamlung um 6.00 Uhr in der dunklen Kirche.**  
Geplant wäre nach der Feier ein einfaches «Zmorge mit Eiertütsche». Ob und wie wir gemeinsam frühstücken, entscheiden die Pandemierichtlinien des Bundesrates. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation und allfällige Änderungen, entweder im «Anzeiger» oder auf der Homepage [www.kirche-schwarzenburg.ch](http://www.kirche-schwarzenburg.ch). Herzlich laden ein: **VORBEREITUNGSGRUPPE, SILVIA NOWAK (ORGEL), VERENA HEGG ROTH**

#### Oschtère im Dorf

Ostersonntag, 4. April  
10.00 Uhr  
Aula OSZ Schwarzenburg oder Kirche Wahlern mit einem Ensemble der Musikgesellschaft Harmonie

#### Frohe Ostern!

Nachdem das vergangene Osterfest so still war, soll dieser traditionelle Ruf in diesem Jahr wieder laut und fröhlich im Dorf erklingen!  
Wir, die reformierte Kirchgemeinde, die Musikgesellschaft Harmonie, der Ortsverein und der Frauenverein Schwarzenburg laden sie zu einem feierlichen Ostergottesdienst in die Aula des OSZ ein. Leider muss das geplante Platzkonzert der Musikgesellschaft im Anschluss an den Gottesdienst ausfallen, aber ein kleines Bläserensemble begleitet uns durch den Gottesdienst. Aufgrund der bestehenden Schutzbestimmungen bitten wir Sie, sich im **aktuellen Anzeiger darüber zu informieren**, ob im Anschluss an den Gottesdienst das geplante **Apéro und Eiertütsche** stattfinden kann.

Sollte dies nicht möglich sein, ziehen wir es in Erwägung, den Gottesdienst in die Kirche Wahlern zu verlegen.  
PFRN. BETTINA SCHLEY

### ERWACHSENE / VORANZEIGE

#### Ein Abend mit Daniel Koch

Dienstag, 11. Mai  
19.30 Uhr  
Ort noch offen

#### Corona – Eine Nagelprobe für unsere Gesellschaft

Wie hat die Pandemie unsere Gesellschaft verändert? Führt das Gebot, Distanz zu halten, zu neuen Gemeinschaftsformen? Bieten die Beschränkungen gar eine Chance zur Entschleunigung unserer Lebensweise? Findet unser Land zusammen mit der Politik neue Werte?  
Die **Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung der reformierten Kirchgemeinde, die Volkshochschule und die Bibliothek Schwarzenburg** wollen mit Daniel Koch über diese Fragen mit Ihnen diskutieren.  
Weitere Informationen und Anmeldung: [www.vhschwarzenburg.ch](http://www.vhschwarzenburg.ch), E-Mail [info@vhschwarzenburg.ch](mailto:info@vhschwarzenburg.ch) Tel. 031 731 31 91

